

Ressort: Finanzen

Grillo: Regierung muss Kosten der Energiewende in den Griff bekommen

Berlin, 11.03.2016, 01:00 Uhr

GDN - Zum fünften Jahrestag der Atomkatastrophe von Fukushima hat Industriepräsident Ulrich Grillo an die Bundesregierung appelliert, die Kosten der Energiewende in den Griff zu bekommen. Es sei "nicht die Zeit, um über zusätzliche oder verschärfte Ziele in der Energie- und Klimapolitik nachzudenken", sagte der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

In der Industrie wolle niemand den Atomausstieg in Frage stellen, sagte Grillo. Notwendig sei allerdings eine "umfassende und für alle Beteiligten dauerhaft tragfähige Lösung für die sichere Finanzierung von Rückbau und Endlagerung". Der BDI-Präsident mahnte, bei der Energiewende sei Deutschland "noch lange nicht am Ziel".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69248/grillo-regierung-muss-kosten-der-energiewende-in-den-griff-bekommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com